



Berliner Physikalisches Kolloquium

im Magnus-Haus, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V. (PGzB), der Freien Universität Berlin (FUB), der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), der Technischen Universität Berlin (TUB) und der Universität Potsdam (UP), gefördert durch die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Am Donnerstag, dem **05. Juni 2008**, um **18:30 Uhr**

spricht

Prof. Dr. Bruno K. Meyer

**I. Physikalisches Institut,
Justus-Liebig-Universität Gießen**

über das Thema

„ZnO – Fakten und Mythen“

Moderation: Christian Thomsen (TU Berlin)

Nach einem mehrmaligen „revival“ steht das Materialsystem ZnO und seine Legierungen MgZnO und CdZnO wieder einmal am Scheideweg: zurück in den Dornröschenschlaf oder hin zum Durchbruch der oxid-basierten Optoelektronik. Der Vortrag begleitet die wissenschaftlichen Entwicklungen und Erkenntnisse der letzten ca. 10 Jahre mit einem kritischen Blick auf etablierte Fakten, spekulative Vorhersagen und sensationelle Ergebnisse.